

Institut für Theoretische Physik II

Prof. Dr. F. Heidrich-Meisner

Sprechstunde: Do. 9-11 Uhr, Raum 02.782.

E-mail: heidrich-meisner@lmu.de

7. Übungsblatt Many-body physics with ultra-cold atomic gases

28.11.2012

Besprechung: Dienstag, 11.12.2012

7.1: Feshbach-Resonanzen

Wir wollen in einem einfachen Bild eine Feshbach-Resonanz studieren. Wir gehen von einem offenen Kanal (mit Potential $U_o(\mathbf{r})$) und einem geschlossenen Kanal (mit Potential $U_c(\mathbf{r})$) aus. Wir bezeichnen die Wellenfunktion im offenen(geschlossenen) Kanal mit $\psi_o(\mathbf{r})$ ($\psi_c(\mathbf{r})$). Unter der Annahme einer kleinen Kopplung g zwischen den Kanälen können wir von den gekoppelten Schrödingergleichungen ausgehen:

$$\left(-\frac{\hbar^2}{2m}\Delta + U_o(r) - E\right)\psi_o + g\psi_c = 0 \quad (1)$$

$$\left(-\frac{\hbar^2}{2m}\Delta + U_c(r) - E\right)\psi_c + g\psi_o = 0. \quad (2)$$

- (a) Entwickeln Sie ψ_c in Eigenzuständen des geschlossenen Kanals und bestimmen Sie die Entwicklungskoeffizienten, indem Sie in Glg. (2) einsetzen.
- (b) In der Nähe der Resonanz dominiert nur ein Eigenzustand ψ_c^{res} das Verhalten. Finden Sie unter dieser Annahme die Wellenfunktion im offenen Kanal.
Hinweis: Für ψ_o erhalten Sie eine inhomogene lineare DGL. Die Lösung der homogenen DGL kann durch die Streulänge a_{bg} ausgedrückt werden. Machen Sie für die inhomogene Lösung den Ansatz

$$\psi_{o,inh} = A(1 - b/r).$$

- (c) Leiten Sie einen Ausdruck für die effektive Streulänge ab, indem Sie die Lösung von Gleichung (1) als

$$\psi_o = \alpha\psi_{o,hom} + \beta\psi_{o,inh}$$

schreiben. Sie sollten erhalten:

$$a = a_{bg} + A\frac{b - a_{bg}}{\alpha/\beta + A}.$$

Bestimmen Sie das unbekannte Verhältnis α/β aus Glg. (2).

7.2: Einteilchendichtematrix und Impulsverteilung von idealen Bosegasen

Wir betrachten ein ideales Bosegas, das sich in einem Volumen $V = L^3$ befindet.

- (a) Geben Sie die Einteilchendichtematrix, und zwar für $T > T_C$ und $T < T_C$. Was erhält man für die Impulsverteilung in diesen beiden Fällen?
- (b) Für ein homogenes System, wie hängen die Eigenwerte der Einteilchendichtematrix mit der Impulsverteilung zusammen?
- (c) Wie hängen die Eigenfunktionen der Einteilchendichtematrix mit den Eigenfunktionen des Hamiltonoperators zusammen?
- (d) Skizzieren Sie die Einteilchendichtematrix als Funktion von $s = |\mathbf{r}_1 - \mathbf{r}_2|$ für (i) $T > T_c$ und (ii) $T < T_c$.
- (e) Was ergibt sich im klassischen Limes für die Ortsabhängigkeit der Einteilchendichtematrix $\rho^{(1)}(s)$?

7.3: Kohärente Zustände

Wir definieren kohärente Zustände als Eigenzustände des Vernichtungsoperators:

$$a_\mu |\psi\rangle_{\text{coh}} = \alpha_\mu |\psi\rangle_{\text{coh}}.$$

Zeigen Sie, dass sich kohärente Zustände wie folgt schreiben lassen:

$$|\psi\rangle_{\text{coh}} \propto \exp(\alpha_\mu a_\mu^\dagger) |0\rangle,$$

wobei $|0\rangle$ der Vakuumzustand ist. Bestimmen Sie die Normierungskonstante.